

Videokonferenz zwischen Oö. Landtag und Rechnungshof eingeführt

Seit der heutigen Sitzung des Kontrollausschusses des Landtags gibt es eine Neuerung, die Land und Bund künftig Geld und Zeit sparen wird sowie eine Verwaltungsvereinfachung mit sich bringt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechnungshofes müssen nicht mehr persönlich von Wien nach Linz reisen, wenn ein Rechnungshofbericht mit OÖ-Bezug im Kontrollausschuss behandelt wird. In Zukunft werden die Experten einfach per Videokonferenz zugeschaltet. Diese Umstellung reduziert die Arbeitszeit beträchtlich und die Reisespesen entfallen komplett.

„In Zeiten der modernen Kommunikationsmöglichkeiten ist eine persönliche Anwesenheit der Expertinnen und Experten nicht immer notwendig. In Unternehmen gehören die digitalen Kommunikationskanäle schon zum Alltag, künftig auch im Kontrollausschuss des Oö. Landtags. Sollte eine intensiverer Diskussionsbedarf bestehen, werden wir auch künftig auf Wunsch der Klubs die Experten einladen“, sind sich Landtagspräsident KommR Viktor Sigl und Kontrollausschuss-Obmann Dipl.-Päd. Gottfried Hirz einig. Eine Ausweitung auf andere Ausschüsse wird nach einer Testphase geprüft.

Bildtext v.l.: Landtagspräsident KommR Viktor Sigl und der Vorsitzendes des Kontrollausschusses Klubobmann Dipl.Päd. Gottfried Hirz

Foto: Land OÖ/Schauer, Verwendung nur mit Quellenangabe